

Die Bremer Kunstschau im Paula Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstraße, eröffnet ihre neue Ausstellung am Sonntag, 9. Febr., 11 Uhr. Sie wird diesmal vorwiegend von auswärtigen Künstlern besetzt. Arthur Segal-Berlin und seine Schüler sehen wir im großen Saal. Segal selbst zeigt Interieurs, Landschaften und zwei Selbstportraits. Ihm folgen seine Schüler, Helmuth Westhoff, Bildemeister-Loek, Max Bronstein, Nikolaus Braun, Klara Rilke-Westhoff, Elisabeth Perlia, Rita Marwede und andere mit Studien. Im roten Saal zeigt Erwin Vollmer Figurenbilder, Landschaften und kleine Bronzen, außerdem im Graphiksaal Prof. Edmund Schäfer Aquarelle. Arthur Segal wird Donnerstag, 20. Febr., 20 Uhr, in der Bremer Kunstschau seine Bilder durch einen Vortrag erläutern. Die Bremer Kunstschau ist geöffnet wochentags von 10-18 Uhr, Sonntags, von 11-13½ Uhr.

8.2.1930.

Die Bremer Kunstschau im Paula Becker-Modersohn-Haus, Böttcherstrasse, eröffnet ihre neue Ausstellung am Sonntag, den 9. Februar, 11 Uhr, Die Ausstellung wird diesmal vornehmlich von auswärtigen Künstlern besetzt. Artur Segal, Berlin, und seine Schüler sehen wir im grossen Saal. Segal selbst zeigt Interieurs, Landschaften und zwei Selbstportraits. Ihm folgen seine Schüler, Helmuth Westhoff, Bildemeister-Loek, Max Bronstein, Nikolaus Braun, Klara Rilke-Westhoff, Elisabeth Perlia, Rita Marwede und Andere mit Studien. Im roten Saal zeigt Erwin Vollmer Figurenbilder und Landschaften und kleine Bronzen. Ausserdem im Graphiksaal Professor Edmund Schäfer Aquarelle. *

Artur Segal wird am Donnerstag, den 20. d. Mts. abends 8 Uhr in der Bremer Kunstschau seine Bilder durch einen Vortrag erläutern, der sicher grosses Interesse finden wird.

Die Bremer Kunstschau ist geöffnet Wochentags von 10 bis 18 Uhr, Sonntags von 11 bis 13½ .

Wir bitten, wie bisher, um Veröffentlichung in Ihrer Sonn-tags-Ausgabe.

Hochachtungsvoll !